



## **Newsletter**, der Dritte 2014

Wenn's obe schiffet und unde saicht, s'wird guet, s'Söiliflaisch...!

Ist das eine feuchte Angelegenheit dieser Sommer 2014: Hier etwas Lektüre bei Regenwetter.

### **Familie**

Severin geniesst noch seine letzte Ferienwoche vor dem 2. Basisstufenjahr (grosser Kindergarten). Trotz den vielen Regentagen hat er seine Ferien auf dem Bauernhof genossen. Auch Benjamin hat viele Traktoren- und Stallstunden im Liebigen verbracht. Da war doch auch Noelia glücklich, wenn sie mit Mama zusammen sturmfreie Bude hatte. So konnte ihr erster Zahn ganz ungestört zum Vorschein kommen... Der neue Spielturm im Garten war der Hit für alle Kinder. Am besten ist die Abkühlung im Pool direkt unter der Rutsche. Und wenn Papi noch mit dem Schlauch auf die herunterrutschenden Kinder spritzt, macht's doppelt Spass! Nächste Woche beginnt für den Papi wieder der Liebegg-Alltag: Die neuen Lehrlinge wollen mit Schulstoff gefüttert werden. Mami hofft immer noch auf richtiges Sommerwetter um jeweils am Abend in der Hängematte den Abend ausklingen zu lassen. Die Hoffnung stirbt zuletzt...

### **Betrieb**

Die Getreideernte war wetterbedingt nicht ganz einfach. Die wenigen Sonnentage mussten ausgenutzt werden um neben dem Dreschen auch noch Emd herzustellen und das viele Stroh zu pressen. Es gelang nicht alles wunschgemäss. Wir dürfen jedoch mit der Getreide- und Rapsernte 2014 über alles gesehen zufrieden sein. Erträge und Qualität waren gut. Das Stroh wurde teilweise wochenlang mit Wasser vom Himmel begossen und konnte schlussendlich nur mit viel Aufwand trocken und sauber gepresst oder gehäckselt werden. Wir schauen vorwärts: Die nächsten Sonnentage werden genutzt für die Saat von Zwischenfutter und Esparsette (eine besondere Kleeart im Versuchsanbau). Weiter muss der Acker für die neue Rapssaat Ende August bereit gemacht werden. Unsere Schafe geniessen das saftige und wüchsige Weidegras. Markus, das einst herzige Kälblein von unserer letzten Milchkuh Pascale ist ein stämmiger Stier geworden, und ist auf einen Munimastbetrieb umgezogen. Dafür hat Vivi letzte Woche gekalbt. Sie hat ein kleines „schnuggeliges“ Angus-Kuhkalb geboren. Vivi schaut sehr gut zu ihrem Nachwuchs und lässt es nicht aus den Augen. Sind wir mal gespannt, wie das Kalb von den Buben getauft wird. Diese Woche steht noch die Züglete unserer Mastschweine von der Heimweide auf das geerntete Getreidefeld an. Das Pflügen überlassen wir dort den Schweinen...

### **Angebote**

Nach der sehr erfolgreichen Vermarktung unserer ersten Serie Mastpoulet und Lammfleisch, steht nächsten Monat bereits unser weltberühmtes und butterzartes Freiland-Söilifleisch im Angebot. Einmalig, einzigartig – diräkt vom Liebiger Buur! Haben Sie Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne. Die zweite Serie Mastpoulet geniesst bereits den Freilandstall mit grosser Weide. Über weitere Angebote halten wir Sie gerne auf dem Laufenden.

Jetzt wünschen wir uns allen, und besonders dem Mami Sandra, einen wunderprächtigen Altweibersommer mit vielen lauen Sommerabenden in der Hängematte! Papi schläft zwar lieber im Bett...

Liebi Grüess in die weite Welt vor Frou und em Herr Buur mit aune Chind